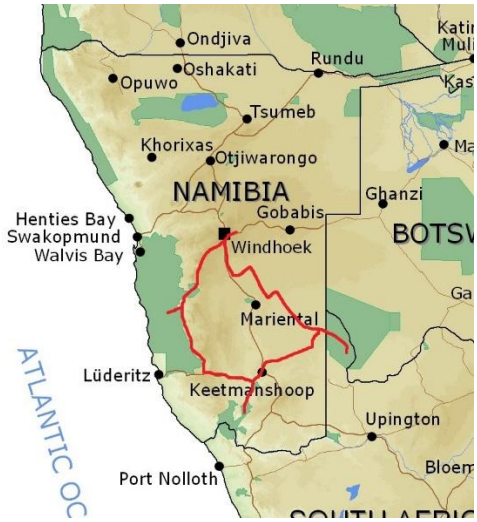
14 Tage – Namibias Süden
Selbstfahrer Tour (Silber Variante)

Der Süden Namibias erstreckt sich von **Windhoek** bis zur Landesgrenze mit Südafrika am **Oranje Fluss**, mit der **Kalahari** im Osten und der **Namib Wüste** im Westen. Viel **Wüstensand**, **faszinierende Geologie**, **Wüstenpferde** und **Feenkreise** sind nur ein kleiner Teil dessen, was Sie auf dieser 14-tägigen Reise beeindrucken wird. Und die Route führt Sie auch zum **Kgalagadi Transfrontier Park** sowie zum zweitgrössten Canyon der Welt, dem **Fish River Canyon**. Aufgrund der malariafreien Gebiete bietet sich die Reise auch speziell für Familien mit kleineren Kindern an.



Reiseprogramm

Tag 1
Ankunft in Windhoek
Bei Ankunft am Flughafen werden wir abgeholt und zu unserer Unterkunft im Stadtteil Klein-Windhoek gefahren. Hier können wir uns erstmal von dem langen Flug erholen und uns im Swimmingpool erfrischen. Gleich in Nähe gibt es auch ein paar Cafés und Restaurants. Der Rest des Tages steht uns zur freien Verfügung. Vielleicht haben wir noch Zeit und Lust für einen Bummel durch Namibias Hauptstadt.
(ca. 40 km, Fahrtzeit etwa 45 Min.)
The Windhoek Luxury Suites (ZF)

Tag 2
Kalahari Halbwüste
Nach dem Frühstück werden wir bei der Unterkunft abgeholt und zur Mietwagenfirma gefahren, wo wir unseren Mietwagen übernehmen. Anschliessend fahren wir zunächst durch das Auas-Gebirge nach Süden an den Rand der Kalahari-Halbwüste. Die kleine gemütliche Lodge liegt inmitten der roten Dünen der Kalahari, umgeben von ursprünglicher Natur. Spätnachmittags Naturrundfahrt im offenen Geländewagen durch die sanfte Dünenlandschaft auf der Suche nach ersten Wildtieren.
(ca. 250 km, Fahrtzeit etwa 3 Std.)
Intu Afrika Camelthorn Lodge (VP + Rundfahrt)

Tag 3

Zum Kgalagadi Transfrontier Park

Weiter geht die Fahrt über Stampriet und Gochas in Richtung Mata Mata, dem Grenzposten zum Kgalagadi Transfrontier Park. Unsere Lodge liegt nur wenige Kilometer vom Park entfernt inmitten des roten Sandmeers der Kalahari. Diese Gegend ist Heimat von vielen Tieren wie Oryx-Antilopen, Springböcken, Kuhantilopen, Erdwolf, Braune Hyäne, Luchse, Warzenschweine, Löffelhund und vielen mehr. Am Nachmittag ist für uns eine Tierbeobachtungsfahrt gebucht, auf der wir mit hoher Wahrscheinlichkeit einige Tiere sehen.

(ca. 340 km, Fahrtzeit etwa 5 Std.)

Torgos Lodge (HP + Tierbeobachtungsfahrt)

Tag 4

Kgalagadi Transfrontier Park

Eigener Tagesausflug in den Kgalagadi Transfrontier Park möglich. Dieser Park gilt als einer der Top Safari-Destinationen im südlichen Afrika und ist bekannt für Grosskatzen wie Löwen, Leoparden, Geparde und Hyänen. Wir fahren entlang des Trockenflussbettes des Auob, welches die meiste Zeit des Jahres trocken liegt. Falls wir keine Grosskatzen erspähen, können wir bestimmt Giraffen, Oryx- und Elandantilopen beobachten. Nachmittags geht es wieder zurück zur Lodge.

Torgos Lodge (HP)

Tag 5

Juwel in der Kalahari

Am Vormittag können wir noch einmal in den Park fahren oder an einer Aktivität der Lodge teilnehmen (fakultativ). Nach kurzer Fahrt erwartet uns das DuneSong Breathers – ein einzigartiges Juwel der Stille, Weite und unberührter Natur. Hier können wir entspannen und abschalten und die Ruhe geniessen. Für das Nachtessen erhalten wir ein BBQ-Pack und können unser Wildfleisch unter dem Sternenhimmel selbst zubereiten.

(ca. 130 km, Fahrtzeit etwa 2 Std.)

DuneSong Breathers (HP)

Tag 6

Zum Fish River Canyon

Wir fahren durch aride Gegend mit vielen Sukkulenten wie Köcherbäume, deren abgestorbene Äste die Buschmänner als Köcher für ihre Pfeile benutzten. Diese Aloe-Art können wir uns unterwegs beim Köcherbaumwald genauer anschauen. Auch der nahegelegene „Spielplatz der Riesen", eine bizarre Felslandschaft aus uralten vulkanischen Gesteinsformationen, ist einen Besuch wert. Danach geht es via Keetmannshoop zum Canyon Roadhouse, welches ganz in der Nähe des Fish River Canyons liegt. Es bietet ein grossartiges, originelles Ambiente, wo die gute alte Zeit des Automobils zelebriert wird

(ca. 260 km, Fahrtzeit etwa 3-4 Std.)

Canyon Roadhouse (HP)

Tag 7
Fish River Canyon
Wir haben den ganzen Tag Zeit, die Gegend zu erkunden. Sicherlich besichtigen wir heute den Fish River Canyon. Dieser gilt als der zweitgrösste Canyon der Welt. Er ist etwa 160 km lang, stellenweise bis zu 27 km breit und 550 m tief. Wie eine Schlange windet er sich durch eine graubraune Felslandschaft in Richtung Orange River, dem Grenzfluss zu Südafrika. Sowohl bei der Lodge als auch am Canyon gibt es viele Wandermöglichkeiten.
(ca. 50 km, Fahrtzeit etwa 1 Std.)
Canyon Roadhouse (HP)

Tag 8
Weiter nach Aus
Die Strecke weiter nach Aus ist in ihrer Kargheit und Einsamkeit beeindruckend. Unsere Unterkunft liegt westlich von Aus am Fusse der Aus-Berge. Im Stil eines alten Farmhauses erbaut strahlt es eine unglaubliche Ruhe aus. Der Ausblick über die unendlichen Flächen der Wüste ist unbeschreiblich. Am Nachmittag haben wir die Möglichkeit, die berühmten und faszinierenden "Wilden Pferde" zu besuchen. Von einem hölzernen Unterstand aus kann man die Tiere beobachten, die ihren Durst an der Wasserstelle von Garub löschen.
(ca. 280 km, Fahrtzeit etwa 3,5 Std.)
Klein-Aus Vista, Desert Horse Inn Lodge (HP)

Tag 9
Namibrand
Die Fahrt entlang des Namibrandes ist ganz besonders schön und eindrücklich. Rechts der Strasse die Tirasberge und weite Landschaften, links die rotgelb leuchtenden Dünen. Auf der Zufahrtsstrasse müssen wir mehrere Male Farmtore öffnen und schliessen, bis wir die idyllisch am Fusse der Berge gelegene kleine Lodge erreichen. Wir beziehen unser Chalet mit einem atemberaubenden Ausblick auf die Dünen, die Wüstenebene und die näheren Berge. Es werden Farmrundfahrten angeboten, die wir vor Ort buchen können (fakultativ).
(ca. 150 km, Fahrtzeit etwa 2,5 Std.)
Koiimasis Fest Inn Fels Lodge (HP)

Tag 10
Namib-Wüste
Wir fahren weiter nordwärts dem Namibwüstenrand entlang, eine der spektakulärsten Landschaften Namibias. Es begleitet uns die unglaubliche Weite der Namibwüste mit vereinzelten Inselbergen und Dünenlandschaften Unsere heutige Unterkunft, die Sossusvlei Lodge, liegt unmittelbar vor der Parkeinfahrt zum Sossusvlei. Die Bungalows sind komfortabel eingerichtet und bieten eine wunderschöne Aussicht auf die Dünen und die weiten Ebenen der Namib. Eigene Besichtigung des Sesriem Canyon am Nachmittag möglich.
(ca. 240 km, Fahrtzeit etwa 3,5 Std.)
Sossusvlei Lodge in der Nähe des Parkeingangs (HP)

Tag 11
Sossusvlei
Eigene Fahrt zu den höchsten Dünen der Welt beim Sossusvlei. Da die Sonne am Morgen noch recht tief steht, schimmern die hohen Dünen auf der einen Seite golden, gelb und rötlich, sind aber auf der anderen Seite dunkel und schattig. Dadurch hebt sich der Dünengrat messerscharf ab. Kleine Wanderung durch dicken Sand zum Deadvlei. Hier faszinieren die vor langer Zeit abgestorbenen Bäume mit ihren bizarr geformten Stämmen und Ästen. Zurück bei der Lodge lassen wir die Erlebnisse nochmals auf uns nachwirken.
(ca. 130 km, Fahrtzeit etwa 2,5 Std.)
Sossusvlei Lodge in der Nähe des Parkeingangs (HP)

Tag 12
Khomas Hochland
Nach dem Frühstück geht es weiter nordwärts nach Solitaire, wo wir den berühmten Apfelkuchen probieren können. Gut gestärkt fahren wir über den spektakulären Spreetshoogte-Pass ins Khomas-Hochland. Oben angekommen lohnt es sich anzuhalten und die traumhafte Aussicht auf die Namib in sich aufzunehmen. Dann erreichen wir nach wenigen Kilometern unsere heutige Unterkunft. Die Villas sind in eine Felsengruppe hineingebaut und passen sich der Umgebung wunderbar an. Die herrliche Landschaft lädt zu einer kleinen oder grösseren Wanderung durch bizarre Gesteinsformationen ein, die in der Nachmittagssonne leuchten.
(ca. 140 km, Fahrtzeit etwa 2 Std.)
Namibgrens Guestfarm, Klippspringer Villa (HP)

Tag 13
Fahrt nach Windhoek
Unsere letzte Etappe steht bevor. Wir fahren zurück nach Windhoek, geben unseren Mietwagen zurück und werden zur nahe gelegenen Gästefarm gefahren. Wir können uns im Garten und am Pool ausruhen, von wo wir eine schöne Sicht auf das Farmland haben. Vielleicht lassen wir die vergangenen Tage nochmals Revue passieren, bevor wir den letzten Abend in Namibia mit einem köstlichen Nachtessen ausklingen lassen.
(ca. 200 km, Fahrt-/Transferzeit etwa 3 Std.)
Guesthouse Voigtland (HP + Transfers)

Tag 14
Abreise
Heute endet unsere Reise und es heisst Abschied nehmen, Transfer zum Flughafen und Abflug
(ca. 25 km, Fahrtzeit etwa 30 Min.)

Kosten pro Person im Doppelzimmer
Die unten aufgeführten Preise gelten bis Ende Oktober 2025. Ab November 2025 bis Ende Oktober 2026 wird eine Preiserhöhung von 8% vorgenommen.
Bei 2 Personen: ZAR 65'700.- pro Person
(etwa CHF 3'285.- oder etwa EUR 3'460.-)
Bei 4 Personen: ZAR 53'800.- pro Person
(etwa CHF 2'670.- oder etwa EUR 2'830.-)
EZ-Zuschlag: ZAR 9'800.-
(etwa CHF 490.- oder etwa EUR 510.-)
(Wechselkurs vom 12. Mai 2025)

Im Preis inbegriffen
Unterkünfte/Mahlzeiten/Aktivitäten wie beschrieben
Toyota Allradwagen, versichert ohne Selbstbehalt
ZF = Zimmer/Frühstück HP = Halbpension
VP = Vollpension

Im Preis nicht inbegriffen
Flug
Mahlzeiten wo nicht erwähnt
Trinkgelder, Eintritte, Benzin/Diesel

Bemerkungen
Programmänderungen sind nach Absprache und individuellen Wünschen möglich. Sollten bestimmte vorgesehene Unterkünfte bereits ausgebucht sein, richten sich die endgültigen Kosten nach der Verfügbarkeit und Auswahl der Alternativen.

Veranstalter und Organisator
Namibia Individual Travel cc
Andrew Bassingthwaighte, 87 Nelson Mandela Ave, Windhoek, Namibia, Mobile +264 81 128 4900
E-Mail: andrew@nit.com.na

Franzpeter Ackermann, PO Box 1917, Swakopmund, Namibia, Mobile +264 81 279 5339
E-Mail: info@nit.com.na
www.namibia-reisen.ch I www.nit.com.na